In verschiedenen Bereichen im menschlichen Körper herrschen unterschied

In verschiedenen Bereichen im menschlichen Körper herrschen unterschiedliche pH-Werte. Die Natur sorgt dafür, dass sich das Wasser dem jeweiligen Milieu anpassen kann. Im Mund (pH-Wert 6,5-7,2) herrscht ein anderer ...

In verschiedenen Bereichen im menschlichen Körper herrschen unterschiedliche pH-Werte. Die Natur sorgt dafür, dass sich das Wasser dem jeweiligen Milieu anpassen kann.

Im Mund (pH-Wert 6,5-7,2) herrscht ein anderer pH-Wert wie im Magen (pH-Wert 2,2-2,4), dort ein anderer wie im Darm (pH-Wert 5,5-6,5) und dort wieder ein anderer wie im Blut (pH-Wert 7,45). Wasser mit flexiblem pH-Wert ist deshalb für den Körper weit bekömmlicher als Wasser mit einem fixem pH-Wert. Flexibler wird der pH-Wert, wenn möglichst keine Feststoffe im Wasser enthalten sind, denn ohne feste Bestandteile kann der pH-Wert nirgends "festmachen". Sein Milieu kann sich dann, durch äußere Einflüsse (mehr sauer oder mehr basisch) am schnellsten und einfachsten ohne weiteren Aufwand des Körpers, anpassen.

Sobald feste Bestandteile in einer Flüssigkeit vorhanden sind, macht der pH-Wert daran fest und eine Änderung des Säure/Basen-Milieus ist schwerfälliger und schwieriger möglich. Man spricht deshalb von einem "gepufferten" pH-Wert. (Puffern bedeutet die Wirkung von etwas mindern). Als bekömmlich empfindet ein gesunder Körper den ungepufferten pH-Wert von 6,5 wie ihn die Natur auch mit dem natürlichen Regenwasser liefert. Stößt dieses Wasser auf die Magensäure mit einem pH-Wert von 2-2,5 schlägt es ohne größere Widerstände auf diesen pH-Wert um. Im Darm herrscht wieder ein komplett anderes Milieu, der pH Wert muss sich dann möglichst schnell wieder ändern können. Der pH-Wert von hoch reinem Wasser ist im Grunde keine relevante Aussage, da die Pufferkapazität von so einem Wasser extrem gering ist. D.h. das Wasser hat keine Kraft den sauren pH-Wert aufrecht zu erhalten, wenn es in eine Umgebung mit anderem pH Wert kommt. Sobald ein leicht saures Osmosewasser in eine basische Umgebung kommt, wird es sofort basisch, es kann die Säure wegen der schwachen Pufferkapazität nicht aufrechterhalten.

Osmosewasser entsteht ebenfalls aus einem sehr technischen Prozess und kann nicht in allen Aspekten mit einem vollkommen natürlichem Wasser verglichen werden. Aber hinsichtlich des pH-Wertes, der Säure/Basen Eigenschaften und der Reinheit, ist es dem Regenwasser von vor Urzeiten sehr ähnlich und eine bestmögliche Annäherung an die Natur.

It's good.
to be truu.